

Norovirusausbruch an einer Schule mit über 130 Erkrankten

Ende September 2015 informierte die Schulleitung eines Ganztagsgymnasiums telefonisch das zuständige Gesundheitsamt, dass über Nacht mehr als 100 von insgesamt 500 Schülern an Durchfall und Erbrechen ohne Fieber erkrankt seien. Auch drei der sechs externen Küchenmitarbeiter, die an der Schule Mittagessen kochen, waren zur selben Zeit erkrankt. Aufgrund der Symptome bestand der Verdacht einer Norovirusinfektion.

Es erfolgte sofort ein Ortstermin gemeinsam mit Lebensmittelüberwachungsbehörde, Gesundheitsamt, Schulleitung, Schulträger und Mensabetreiber mit folgenden Schwerpunkten: Kontrolle der Küche durch die Lebensmittelüberwachung und Sicherstellen der Rückstellproben, Veranlassung einer desinfizierenden Reinigung der Schule samt Inventar über den Träger, mikrobiologische Untersuchung eines Trinkbrunnens, Kontrolle der Belehrungszeugnisse und der Hygieneabläufe, Veranlassung von Stuhluntersuchungen durch das Gesundheitsamt mit Untersuchung der Stuhlproben von erkrankten Schülern, Lehrern und Küchenpersonal im Labor des Landesgesundheitsamtes.

Durch das Gesundheitsamt wurden bereits noch am Meldetag über den E-Mail-Verteiler der Schule an alle Schüler Fragebögen zu Symptomen und in der Schulkantine verzehrten Speisen versandt. Am Folgetag meldeten sich nochmals 30 Schüler sowie die restlichen Mitarbeiter des Küchenpersonals krank. Mittlerweile lag der Nachweis von Noroviren bei einer erkrankten Schülerin bereits vor. In weiteren sieben Stuhlproben wurden Noroviren festgestellt.

Knapp 150 Fragebögen wurden beantwortet und vom Gesundheitsamt elektronisch erfasst. Die Auswertung durch das Gesundheitsamt mit Unterstützung des LGA ergab keinen Hinweis auf eine Speise als Infektionsquelle. In Klassen, die mehr Unterrichtsstunden hatten, waren mehr Schüler erkrankt. **Fortsetzung auf Seite 3.**

INHALT 46/2015

Norovirusausbruch an einer Schule mit über 130 Erkrankten

Geringe Influenza-Aktivität

Statistik der Meldewoche 46/2015

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Norovirusausbruch Fortsetzung

100. Todestag Paul Ehrlichs - Festakt in der Frankfurter Paulskirche

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung: RKI-Ratgeber für Ärzte erstmalig zu Leptospirose

Geringe Influenza-Aktivität

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit in der 46. KW 2015 im Vergleich zur Vorwoche gesunken. Die Werte des Praxisindex lagen insgesamt im Bereich der Hintergrund-Aktivität.

Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza wurden im Berichtszeitraum in 27 (36 %) von 76 Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. In 18 (24 %) Proben wurden Rhinoviren, in fünf (7 %) Proben wurden Influenzaviren, in drei (4 %) humane Metapneumoviren (hMPV) und in einer Probe (1 %) wurden Adenoviren nachgewiesen. Für die 46. Meldewoche 2015 wurden bislang 30 klinisch-laboridiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt (Datenstand 17.11.2015).

Weitere Informationen unter: <https://influenza.rki.de/>



Statistik der Meldewoche 46/2015 für Baden-Württemberg

Meldekategorie	Anzahl KW 46 / 2015	KW 1-46 / 2015	KW 1-46 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	1	114	192
Botulismus		1	1
Brucellose		5	3
Campylobacter-Enteritis	134	7448	7319
Cholera	1	1	
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)		13	20
Clostridium difficile	2	122	170
Denguefieber	1	122	108
Diphtherie		2	1
E.-coli-Enteritis	1	153	403
EHEC-Erkrankung	3	142	145
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	1	75	100
Gasbrand			1
Giardiasis	10	554	576
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	1	66	71
Hantavirus-Erkrankung	4	484	182
Hepatitis A	2	73	66
Hepatitis B	10	399	300
Hepatitis C	16	813	887
Hepatitis D		7	6
Hepatitis E		161	85
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch		10	15
Influenza	3	11373	1125
Keuchhusten	26	1242	2114
Kryptosporidiose	1	82	83
Legionellose	1	106	123
Lepra			
Leptospirose	1	12	16
Listeriose	2	79	64
Masern		132	14
Meningokokken, invasive Erkrankung		41	32
MRSA, invasive Infektion	3	147	167
Mumps		66	74
Norovirus-Gastroenteritis	147	9306	7709
Ornithose			1
Paratyphus	1	9	7
Q-Fieber		204	270
Rotavirus-Gastroenteritis	27	2662	2849
Röteln	1	20	11
Salmonellose	27	1587	1566
Shigellose		47	61
Tollwut			
Trichinellose		8	1
Tuberkulose	9	618	439
Tularämie		8	4
Typhus abdominalis		5	11
Virale hämorrhagische Fieber		24	34
Weitere bedrohliche Krankheit	1	112	147
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	5	549	253
Windpocken	146	3918	4202
Yersiniose	1	137	126
Summe	589	43259	32154

Stand 19.11.2015, 10 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldeweche

Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
FSME	63 / m	Enzephalitis; stationär; ungeimpft
Hantavirus	18 / m	Nierenfunktionsstörung, Fieber, Durchfall, Schmerzen
Hantavirus	40 / w	Ermittlungen laufen
Hantavirus	29 / w	Übelkeit, Schmerzen
Leptospirose	18 / w	Fieber, grippeähnliche Beschwerden; stationär; Leptospira interrogans

Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Clostridium difficile	85 / w	verstorben
Clostridium difficile	78 / w	Rezidiv, intensivpflichtig
EHEC	7 / w	Shigatoxin I
Haemophilus influenzae	39 / m	Fieber, Pneumonie; Kapseltyp b
Influenza	2 / w	ungeimpft; Fieber, akuter Krankheitsbeginn
Influenza	13 / m	ungeimpft; Fieber, Husten
Influenza	24 / m	Influenza-A-Virus
Legionellose	51 / m	Pneumonie; stationär
Listeriose	60 / m	Zufallsbefund bei nicht erfülltem klinischem Bild
Listeriose	75 / w	Meningitis, Sepsis; stationär
MRSA	71 / m	Fieber; stationär
MRSA	56 / m	Ermittlungen laufen
MRSA	79 / m	Pneumonie; stationär
Röteln	32 / m	ungeimpft; Hautauschlag, Lymphknotenschwellung, Gelenkschmerzen; keine Laborbestätigung

Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	58 / w		Ermittlungen laufen; stationär
Paratyphus	64 / m	Brasilien	Durchfall, Bauchschmerzen; stationär

Cholera

Am 03.11.2015 erkrankte ein 56-jähriger Reiserückkehrer aus den Philippinen an Cholera (*Vibrio cholerae* O1 Ogawa). Es erfolgte eine Isolation und Behandlung in einer tropenmedizinischen Klinik.

Häufungen aus der Meldeweche

In der Meldeweche 46 wurden insgesamt 13 Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Norovirus	6	davon 2 in Rehaeinrichtung und eine im Krankenhaus
Rotavirus	1	2
Salmonellose	1	2 (<i>S. Typhimurium</i>)
Varizellen	5	2-11 (davon 2 in Asyl- / Flüchtlingsunterkunft, 1 je in Betreuungseinrichtung und Haushalt)

Norovirusausbruch Fortsetzung von Seite 1

Die Zuordnung von Erkrankten zu einzelnen Schulklassen ergab keine statistische Signifikanz. In den Lebensmittel-Rückstellproben sowie den Proben des Trinkbrunnens an der Schule wurden keine Noroviren nachgewiesen.

Das angebotene Mittagessen wird noch an mehrere weitere Einrichtungen außerhalb der Schule geliefert, wo keine Erkrankungsfälle auftraten. Epidemiologische und mikrobiologische Ergebnisse deuten somit darauf hin, dass eine Übertragung über kontaminierte Lebensmittel der Schulkantine sehr unwahrscheinlich ist. Es wird eine Mensch-zu-Mensch-Übertragung im Schulgebäude während der Unterrichtszeit bzw. in den Pausen vermutet.

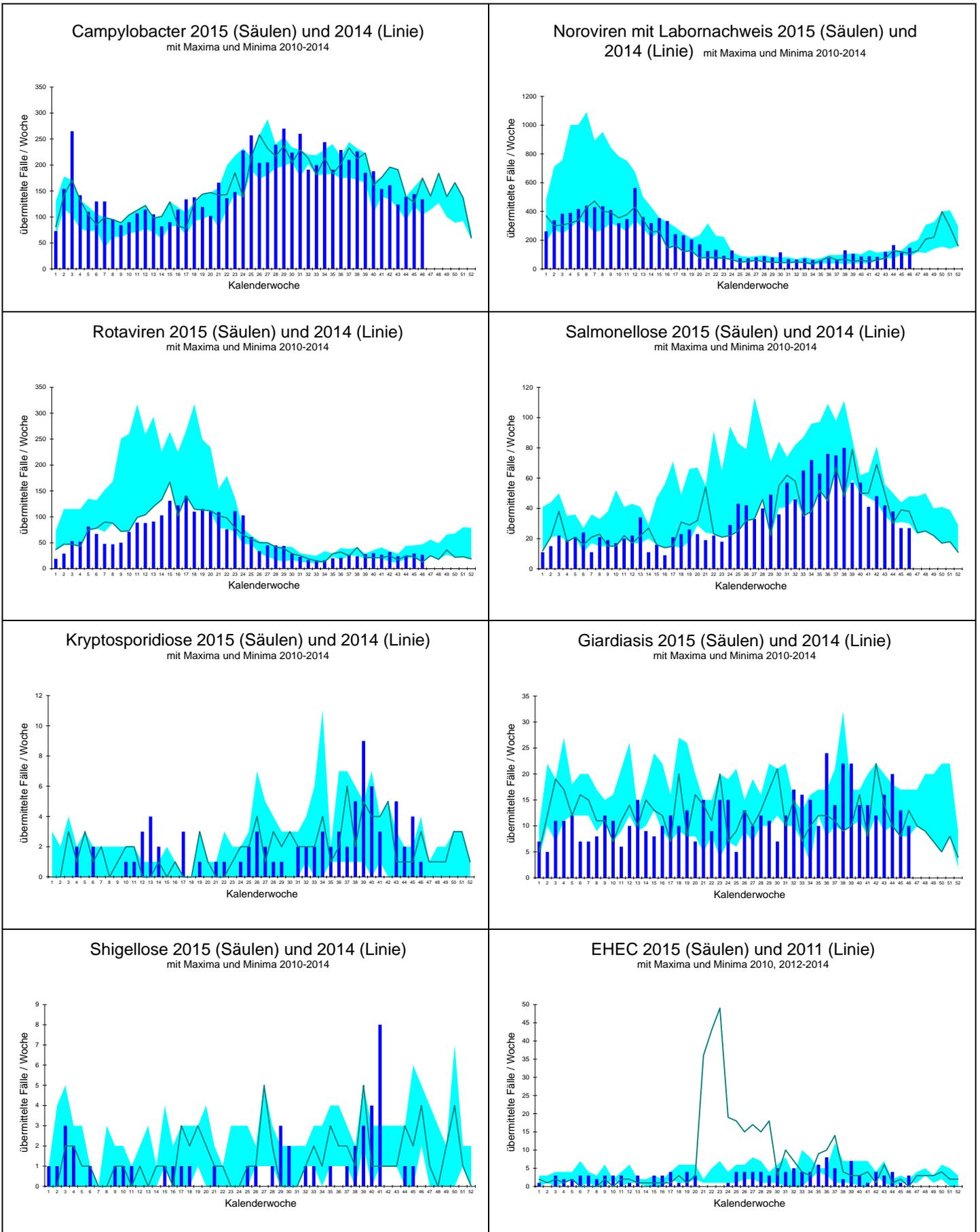
Die Ausbruchsuntersuchung war geprägt durch eine gute, offene und kooperative Zusammenarbeit zwischen Gesundheitsamt, Lebensmittelüberwachungsbehörde, Schulleitung, Schulträger und Lebensmittelunternehmer. Die Schule hatte auf ihrer Homepage vom ersten Tag an jeweils aktuell über die Erkrankung und den Kenntnisstand informiert. Nach der gründlichen Reinigung der Schule traten keine weiteren Erkrankungsfälle mehr auf.

Quelle: Dr. Birgit Walter-Frank, Gesundheitsamt Böblingen

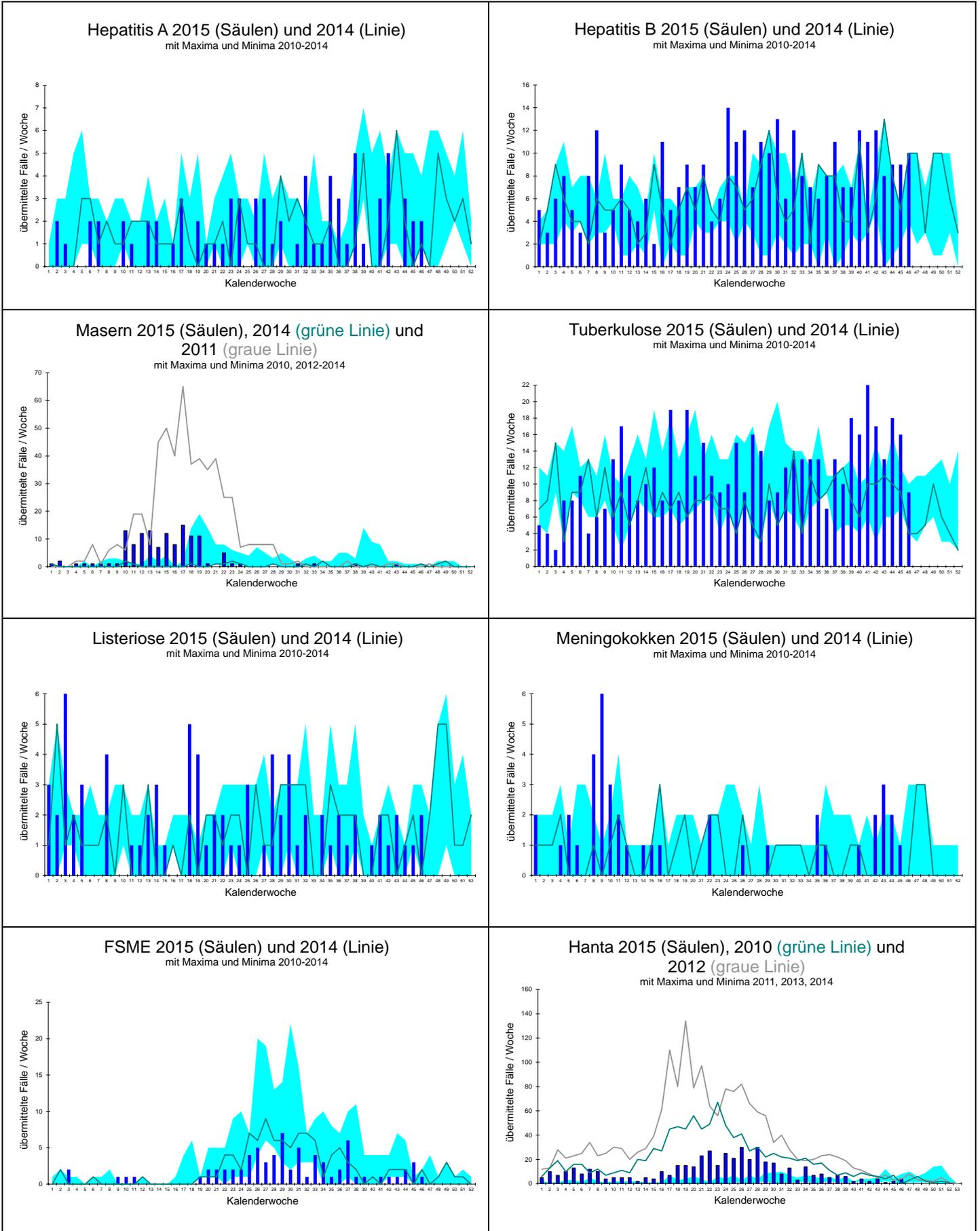
100. Todestag Paul Ehrlichs - Festakt in der Frankfurter Paulskirche

Am 20. August 2015 jährte sich der Todestag des Nobelpreisträgers Paul Ehrlich zum hundertsten Mal. Höhepunkt einer Veranstaltungsreihe ist ein Festakt in der Paulskirche am Sonntag, 22. November, ab 17 Uhr, unter der Schirmherrschaft von Hermann Gröhe, Bundesminister für Gesundheit. Das PEI lädt alle Interessierten herzlich zu Festakt und anschließendem Empfang ein. www.pei.de/paul-ehrlich-2015

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 19.12.2015, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 19.12.2015, 10:00 Uhr)



Landkreis	Darmkrankheiten													Virushepatitiden				
	Campylobacter	E.coli-Enteritis	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	3					2									1		
	LK Emmendingen	2			1		1											
	LK Konstanz	1					2		2									
	LK Lörrach	8										1				1		
	LK Ortenaukreis	10					9		5					1				
	LK Rottweil	3					3											
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	1			1		1		2									
	LK Tuttlingen	1					1		2	1								
	LK Waldshut	2					1											
	SK Freiburg i. Breisgau	7				2		1		1	2							
Karlsruhe	LK Calw	1		3														
	LK Enzkreis	1					2			1								
	LK Freudenstadt	2								1								
	LK Karlsruhe	6					5									1		
	LK Neckar-Odenwald-Kreis							4		2						1		
	LK Rastatt	4				1	21									2		
	LK Rhein-Neckar-Kreis	12					13		1									
	SK Baden-Baden	2					1											
	SK Heidelberg					1	1		1									
	SK Karlsruhe	5					2			1					1	1		
	SK Mannheim	2				2	7		4					1	7	2		
	SK Pforzheim																	
	Stuttgart	LK Böblingen	5					7			2						1	
LK Esslingen		4					2	1										
LK Göppingen		3					2			1								
LK Heidenheim		1					1											
LK Heilbronn		3					3			1								
LK Hohenlohekreis							2									1		
LK Ludwigsburg		2	1				1											
LK Main-Tauber-Kreis		1					2			1								
LK Ostalbkreis		2					3								1			
LK Rems-Murr-Kreis		4				1	4		1	3						1		
LK Schwäbisch Hall		4					1			2								
SK Heilbronn		1					1			1						1		
SK Stuttgart		4					4		1	1					1			
Tübingen		LK Alb-Donau-Kreis	1					5		1								
	LK Biberach	2					1									2		
	LK Bodenseekreis	5					6		3	1								
	LK Ravensburg	5				1	4			1								
	LK Reutlingen	6					2		3	2								
	LK Sigmaringen	2					5											
	LK Tübingen	4					6									1		
	LK Zollernalbkreis	2				1	7		2									
	SK Ulm						1			1								
	Baden-Württemberg	134	1	3		10	1	147	1	27	27		1	2	10	16		

Übersicht I der Meldewoche 46/2015 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 19.11.2015 10:42:09

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Es wurde ein Cholerafall aus dem Landkreis Rottweil übermittelt. Expositionsort Philippinen, Erreger *V. cholerae* O1 Ogawa.

Landkreis	Weitere Krankheiten																						
	Adenovirus	Botulismus	Bruceellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	O-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald																		1				
	LK Emmendingen																						
	LK Konstanz															1							
	LK Lörrach																						
	LK Ortenaukreis							1			1								2				
	LK Rottweil				1																		
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis																						
	LK Tuttlingen																						
	LK Waldshut																						
	SK Freiburg i.Breisgau												1										1
Karlsruhe	LK Calw																						
	LK Enzkreis																						
	LK Freudenstadt																						
	LK Karlsruhe				1																		
	LK Neckar-Odenwald-Kreis																						
	LK Rastatt													1									5
	LK Rhein-Neckar-Kreis													1		1							
	SK Baden-Baden																						
	SK Heidelberg															1							
	SK Karlsruhe	1					1													1			
SK Mannheim																			1				
SK Pforzheim																							
Stuttgart	LK Böblingen								1														
	LK Esslingen								1		1								2				
	LK Göppingen																						
	LK Heidenheim																						
	LK Heilbronn																						
	LK Hohenlohekreis																						
	LK Ludwigsburg																						
	LK Main-Tauber-Kreis									1	1												
	LK Ostalbkreis									1													
	LK Rems-Murr-Kreis																						
LK Schwäbisch Hall																			1				
SK Heilbronn																							
SK Stuttgart																			1				
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis																						
	LK Biberach																						
	LK Bodenseekreis																						
	LK Ravensburg										1												
	LK Reutlingen																						
	LK Sigmaringen								1														
	LK Tübingen																						
	LK Zollernalbkreis																						
SK Ulm																							
Baden-Württemberg	1				2	1		1	1	4	3	1	1	2		3		9			1	5	

Übersicht II der Meldewoche 46/2015 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 19.11.2015 10:42:28

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald						5
	LK Emmendingen						5
	LK Konstanz				1		6
	LK Lörrach						2
	LK Ortenaukreis	1					11
	LK Rottweil	1					
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis						1
	LK Tuttlingen						2
	LK Waldshut	2					2
	SK Freiburg i. Breisgau						4
Karlsruhe	LK Calw	1					1
	LK Enzkreis						2
	LK Freudenstadt						1
	LK Karlsruhe	1					8
	LK Neckar-Odenwald-Kreis						2
	LK Rastatt	1					7
	LK Rhein-Neckar-Kreis	1					4
	SK Baden-Baden	2					
	SK Heidelberg	1					3
	SK Karlsruhe						10
SK Mannheim						1	
SK Pforzheim						4	
Stuttgart	LK Böblingen	1					1
	LK Esslingen	1					4
	LK Göppingen						6
	LK Heidenheim						2
	LK Heilbronn	1					
	LK Hohenlohekreis	1					4
	LK Ludwigsburg	2					11
	LK Main-Tauber-Kreis						1
	LK Ostalbkreis						5
	LK Rems-Murr-Kreis	3					2
LK Schwäbisch Hall	2					3	
SK Heilbronn	1					1	
SK Stuttgart	1					2	
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis						1
	LK Biberach	1					1
	LK Bodenseekreis						2
	LK Ravensburg						6
	LK Reutlingen						5
	LK Sigmaringen						1
	LK Tübingen						5
	LK Zollernalbkreis	1					
SK Ulm						2	
Baden-Württemberg		26			1		146

Übersicht III der Meldewoche 46/2015 nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung

RKI-Ratgeber für Ärzte erstmalig zu Leptospirose

In Deutschland wurden seit dem Jahr 2001 pro Jahr zwischen 37 und 166 Leptospirosefälle an das RKI übermittelt, bei vermutlich deutlicher Dunkelziffer. Dabei sind im Durchschnitt mehr als drei Viertel der übermittelten Infektionen in Deutschland erworben. Das klinische Bild der Leptospirose ist ausgesprochen vielseitig und reicht von milden, grippe-ähnlichen Symptomen bis hin zu fulminant verlaufenden, septischen Erkrankungen.

Weiter Informationen sowie den Ratgeber für Ärzte finden Sie unter: www.rki.de/leptospirose

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

Kontakt:

IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr
Anja Diedler
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter: www.gesundheitsamt-bw.de

Erscheinungsweise:

Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.